

Wissensmanagement – unterwegs zur lernenden Organisation

Ziele

Die Länder und Partner des Südens und Ostens brauchen Wissen für eine eigenständige Entwicklung. Mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen will die DEZA gezielt dazu beitragen. Wissensmanagement und eine Kultur des Lernens sind also Instrumente zur Steigerung von Qualität und Wirkung der internationalen Zusammenarbeit.

Für eine nachhaltige Wirkung

- ▶ muss Wissen stetig weiterentwickelt werden
- ▶ soll der Zugang zu Wissen für alle offen sein

Grundsätze

Die DEZA als lernende Organisation

- 1 anerkennt die MitarbeiterInnen als WissensträgerInnen
- 2 kennt ihre Kernaufgaben und Rollen und pflegt ihre Kompetenzen
- 3 hat eine Praxis der Wissensentwicklung und des Lernens
- 4 schafft Zugang zu Wissen und Erfahrung
- 5 pflegt eine Lernkultur

«Gemeinsame Werte, Visionen und Anliegen sind die kraftvollen Motive für das Teilen von Wissen.»

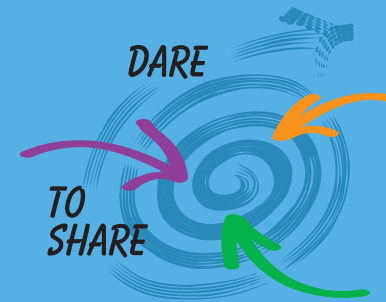
Teilnehmerin der Dare to Share Fair 2004

Fragebogen

(frei nach Max Frisch)

- Nehmen Sie bei Ihrer Pensionierung Ihr Wissen als Privatbesitz mit?
- Wie hoch würden Sie den Wert Ihres Wissens beziffern: für die DEZA, die Menschen im Süden oder Osten, die Schweiz?
- Wissen Sie, wer weiss, was Sie wissen?
- Mit wem teilen Sie Ihr Wissen am liebsten? Und weshalb?
- Wissen Sie, was andere wissen?
- Müssen Sie das Rad neu erfinden? Oder glauben Sie an Raubkopien?
- Fürchten Sie sich zu fragen oder schämen Sie sich zu lernen?
- Glauben Sie, dass Lernen glücklich macht? Oder wissen Sie schon alles?
- Erzählen Sie sich manchmal selbst Geschichten? Und was lernen Sie daraus?
- Was möchten Sie heute noch lernen?
- Denken Sie beim Gehen? Wenn ja, nehmen Sie manchmal jemanden zum Gehen mit?
- Wann haben Sie am meisten gelernt? Und weshalb?
- Wie oft möchten Sie den gleichen Fehler begehen, um zu lernen?
- Wie oft möchten Ihre MitarbeiterInnen, dass Sie den gleichen Fehler begehen, um zu lernen?
- Trauen Sie sich, Ihr Wissen zu teilen?
- Trauen Sie sich, Ihre Macht zu teilen?
- Glauben Sie, dass Wissen hilft, Überflüssiges zu vergessen?

Wissen teilen ist nichts Neues,
aber wir müssen unseren Umgang
mit Wissen bewusst gestalten.



Wissensmanagement als Aufgabe der Linie und aller Mitarbeitenden

Die Direktion

- ▶ legt die Strategie für das Wissensmanagement fest und setzt die benötigten Ressourcen dafür ein
- ▶ begünstigt eine Lernkultur und -praxis
- ▶ legt die prioritären Aktionslinien fest

Bereichs- und Sektionsleitungen

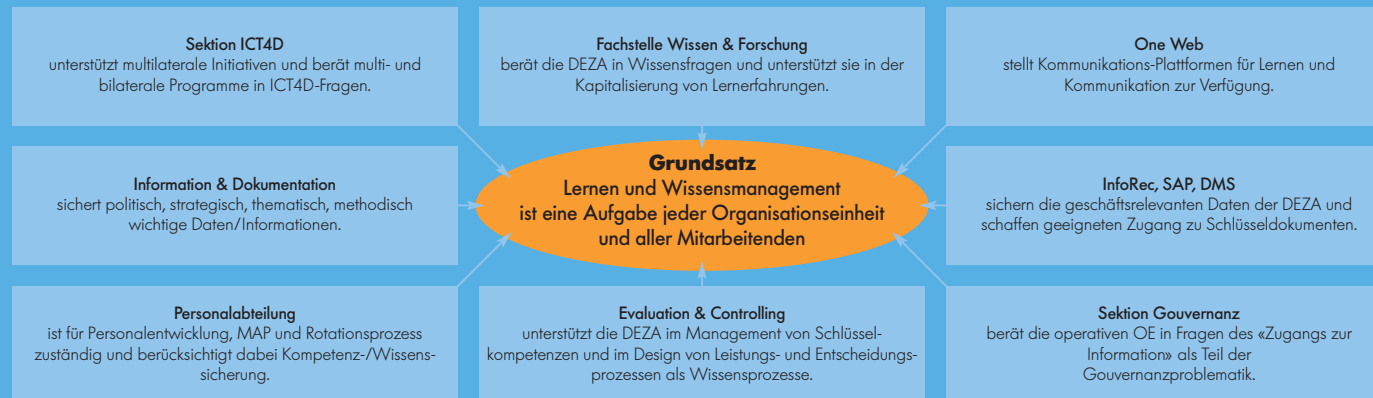
- ▶ definieren ihre Kernaufgaben
- ▶ führen die MitarbeiterInnen ein, betreuen sie und legen Weiterbildungsmaßnahmen fest
- ▶ beteiligen sich mit ihren MitarbeiterInnen an der Entwicklung von «lessons learnt» und «best practices» und stellen diese anderen zur Verfügung
- ▶ unterstützen die Lern- und Wissenskultur

Jeder Mitarbeiter/jede Mitarbeiterin

- ▶ entwickelt die eigenen Kompetenzen weiter
- ▶ gibt Wissen weiter
- ▶ verankert gemeinsam mit den Vorgesetzten sein/ihr Wissen in der DEZA

Einzelne Sektionen und Fachstellen

- ▶ tragen mit ihrem spezifischen Wissen zur DEZA als lernende Organisation bei:



Wissensaustausch und Lernplattformen: Die wichtigsten Aktionslinien der DEZA

People Directory

Dieses Verzeichnis im IntraWeb enthält die «Yellow Page»-Profile mit den Kompetenzen der DEZA-Mitarbeitenden. Es ermöglicht einen raschen Zugriff auf Schlüsselerfahrungen.

Communities of Practice

Sektionen oder Personen initiieren Plattformen für den Erfahrungsaustausch und das Lernen.

Good Practices

Die Sektionen lernen aus ihren Erfahrungen und nehmen neue Ideen und Entwicklungen auf.

Instrumente

Die DEZA hält ihr Wissen in Policy-Dokumenten, strategischen Leitlinien und operationellen Leitlinien fest.

Anreize für den Wissensaustausch

Lern- und Wissensaustausch muss von der Institution aktiv gestärkt werden. Es werden deshalb Vorschläge und Konzepte ausgearbeitet, wie individuelle Beiträge zum Wissensmanagement gefördert werden können.

Kernaufgaben und strategisches Wissen

Die DEZA sichert das Wissen, das sie benötigt, um künftigen Herausforderungen zu genügen.

Spezifische Unterstützung

- ▶ Sie möchten Ihre ganz besonderen Erfahrungen in Ihrem Fachgebiet festhalten und mit anderen austauschen. Wie gehen Sie am besten vor?
- ▶ Sie haben bei anderen spannende Methoden zum Wissensaustausch beobachtet und möchten diese auch in der DEZA verankern. Wer könnte Sie dabei unterstützen?
- ▶ Sie möchten eine Community of Practice gründen, wissen aber nicht recht, wie Sie vorgehen sollen?

Ihre Anlaufstelle: Die Fachstelle Wissen & Forschung

- ▶ berät die MitarbeiterInnen, Organisationseinheiten und DEZA-Partner, wie sie Wissensentwicklung und Lernprozesse gestalten können
- ▶ beteiligt sich an relevanten Wissens- und Lernprozessen und Initiativen der DEZA
- ▶ fördert den Austausch über erfolgreiche Lernprozesse und -praktiken, unterstützt die DEZA in der Erfahrungsaufarbeitung und informiert über viel versprechende Ansätze
- ▶ bringt neue, erfolgreiche Methoden und Praktiken sowie externe Kompetenzen im Wissensmanagement in die DEZA ein

Für weitere Informationen, Feedback und Austausch:

- ▶ knowledgeandresearch@deza.admin.ch
Telefon ++41 31 323 38 17